

Ausschreibung für einen Aufenthalt im Künstler- und Stipendiatenhaus Salzwedel für Künstlerinnen und Künstler im Jahr 2024

Im historischen Stadtkern der Hansestadt Salzwedel unterhält der Altmarkkreis Salzwedel ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus als Künstler- und Stipendiatenhaus mit internationaler Ausrichtung. In einer idyllischen und ruhigen Umgebung finden Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Musik/Komposition ideale Arbeits- und Wohnbedingungen vor. Das Haus verfügt außerdem über einen Bereich, in dem Veranstaltungen und kleine Ausstellungen stattfinden können.

Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende, besonders begabte und vorrangig jüngere Künstlerinnen und Künstler der Sparten Bildende Kunst, Literatur und Musik/Komposition, die mit ihrer Arbeit bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben und die in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind. Bewerbungen von Studierenden sind ausgeschlossen.

Hinweis: Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern aus Sachsen-Anhalt sind ausdrücklich erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. Eine Förderung anderer Künstlerinnen und Künstler ist möglich, wenn durch deren hervorragende künstlerische Arbeit ein besonderes Landesinteresse besteht oder ein Bezug zu Sachsen-Anhalt hergestellt werden kann.

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur fördert die dreimonatigen Aufenthalte im Künstler- und Stipendiatenhaus Salzwedel mit einem Stipendium in Höhe von 1.500 € pro Monat. Den Stipendiaten entstehen Nebenkosten nur in Höhe der für den Telefon- und Internetanschluss anfallenden Gebühren.

Ausgeschrieben werden die Studienaufenthalte für Bewerberinnen und Bewerber für folgende Monate im Jahr 2024

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| • für den Bereich Bildende Kunst | Januar – März
und
April - Juni |
| • für den Bereich Literatur | Juli – September |
| • für den Bereich Bildende Musik | Oktober – Dezember |

Für den Stipendiatenaufenthalt besteht Residenzpflicht. Eine Befreiung davon, auch teilweise ist nicht möglich.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber reichen folgende Unterlagen ausschließlich digitalisiert als ZIP-Datei ein:

- 1) Bewerbungsschreiben
- 2) Vita
- 3) Beschreibung des Vorhabens
- 4) Angabe über Stipendien-Anträge bei anderen Stellen (bezogen auf Zeitraum und Projekt)
- 5) aussagefähige Arbeitsproben zur künstlerischen Arbeit in Abhängigkeit von den Bereichen:
 - Bildende Kunst: 10 – 12 Abbildungen, max. 3 Videoarbeiten (jeweils max. 10 Minuten)
 - Literatur: ca. 10 Seiten Textproben in deutscher Sprache

- Musik/Komposition: mindestens zwei bereits aufgeführte Kompositionen verschiedener Genres in Form der vollständigen Partitur nebst Tondokumentation

Für den Upload steht folgender Link zur Verfügung: <https://lsaur.l.de/KunstSalzwedel>

Sofern eine Digitalisierung (auch teilweise) nicht möglich ist, steht für Rückfragen Frau Khazhueva, Tel. 0345-514 1593, zur Verfügung.

Das Bewerbungsschreiben (Ziffer 1) ist unbedingt außerdem schriftlich per Post an folgende Adresse zu übersenden:

Landesverwaltungsamt (LVWA)
Referat 303 - Kultur, Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle (Saale)

Bewerbungsschluss ist der **31. August 2023**. Es gilt das Datum des Poststempels. Verspätet eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Ausschließliche Online-Bewerbungen (betrifft Bewerbungsschreiben) sind nicht zugelassen.